

Diod. 5,64,1

Titel	Bibliothek
Autor	Diodorus Siculus
Zeitangabe	1. Jh.v.Chr.
Originaltext	οἱ μὲν γὰρ τὴν Κρήτην κατοικοῦντές φασιν ἀρχαιοτάτους γενέσθαι παρ' αὐτοῖς τοὺς ὀνομαζομένους Ἐτεόκρητας ἀτόχθονας, ὧν τὸν μὲν βασιλέα Κρήτα καλούμενον πλείστα καὶ μέγιστα κατὰ τὴν νῆσον εὐρεῖν τὰ δυνάμενα τὸν κοινὸν τῶν ἀνθρώπων βίον ὠφελῆσαι.
Quelle	F. Vogel (nach I. Bekker, L. Dindorf), Diodori bibliotheca historica, Bd. 2, Buch V-XII.
Übersetzung	Die Einwohner von Kreta behaupten, ihr ältestes Inselvolk seien die sogenannten Eteokreter, Autochthonen, deren König namens Kres die meisten und größten Erfindungen der Insel gemacht habe, die dem Zusammenleben der Menschen förderlich waren.
Quelle der Übersetzung	G. Wirth, O. Veh, Diodoros: Griechische Weltgeschichte, Bd. 1/II, Buch I-X.
Kommentar	Diodor erwähnt im Zuge seiner Beschreibung der Geschichte und Mythen Kretas, dass deren Einwohner die Eteokreter für die autochthone Bevölkerung der Insel hält. Vermutlich werden diese Bewohner der Insel durch ihre Bezeichnung als Eteokreter, also echte Kreter, in der Odyssee (19,176) ebenso als Autochthone dargestellt.
Belegstellen	Hom. Od. 19,176; Diod. 5,80,1
Schlagwort	Siedlungsgeschichte
Geografische Zuordnung	Kreta
Ethnische Gruppen	Eteokreter
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz